

21.05.2019

Gedenkschießen „200 Jahre Erzherzog Johann und Anna Plochl“



Schiessstätte der Schützengesellschaft Grundlsee

Die Schützengesellschaft Grundlsee in der Steiermark hatte das Jubiläum „200 Jahre Erzherzog Johann und Anna Plochl“ die am 19.07.1819 am Grundlsee waren zum Anlass genommen ein Gedenkschießen auf der Schießstatt in Grundlsee – Gaiswinkl abzuhalten. Das Schießen stand auch unter der Schirmherrschaft der Adelsfamilien Meran und Harnoncourt den direkten Nachfolgern des Erzherzogs Johann von Österreich.

Die Schwandorfer Traditionsschützen Franz Armer, Heinz Pzywara und Rudolf Schweiger nahmen die Einladung zu diesem Gedenkschiessen gerne an und haben sich auch nicht von den 360 km und der Anreisezeit von 4,5 Stunden abhalten lassen.

Die Schießanlage der Grundlseer Schützen ist nicht nur eine der schönsten, die durch ihre Art und Lage besticht, sondern auch noch mit Zieler und Schreiber betrieben wird. Geschossen wurde nach den Bestimmungen des Salzkammergut Schützenverbandes, ausgenommen der Anschlag der Veteranen.

Bei der Teilnahme war die Tracht erwünscht.

Es wird auf eine Distanz von 113 m geschossen. Der Blattldurchmesser bei der Festscheibe beträgt 38 mm und kann mit dem KK-Gewehr Kal. 22 lfb oder dem Feuerstutzen Kal. 8,15 x 46 R beschossen werden. Zu gewinnen gab es Sachpreise mit Preisspenden der Adelsfamilien Meran und Harnoncourt.

Die Kreisscheibe (5er Serien) war mit der Festscheibe kombiniert. Die Preise werden hier je nach Beteiligung in die Damenklasse, Allgemeine Herren und Veteranenklasse aufgeteilt.

Jeder Schütze durfte die handbemalte Gedenkscheibe mit einem Schuss Beschießen, der 5er Ring Blattldurchmesser betrug hier 70 mm (Distanz wie gehabt 113 m), wobei die Damen und Schützen im Anschlag stehend frei, die Veteranen im Anschlag stehend angestrichen schossen.

Die Preisverteilung nahm der Oberschützenmeister Hans Amon Jun. und Franz und Karl Harnoncourt-Unverzagt. Gewonnen wurde die Gedenkscheibe von der 1. Schützenmeisterin Regina Hager mit dem einzigen 5er auf der Scheibe.

Rudolf Schweiger gelang es als einzigen Schwandorfer einen Vierer auf dem Blattl zu platzieren und sich eine der begehrten silbernen Hutnadeln zu sichern. Franz Armer und Heinz Przywara lagen zwar nahe am Blattl, für die Hutnadel reichte es aber nicht.

Die 1. Schützenmeisterin der Grundlseer Schützen Regina Hacker, war sehr erfreut über die Teilnahme der Schwandorfer Schützen und sprach sogleich eine Einladung für die kommenden Schießen aus.



Preisverteilung des Grundlseer Gedenkschiessens
v. L. Franz Harnoncourt, Gewinnerin Regina Hacker, 4.v L Karl Harnoncourt ,
Rechts Hans Amon OSM